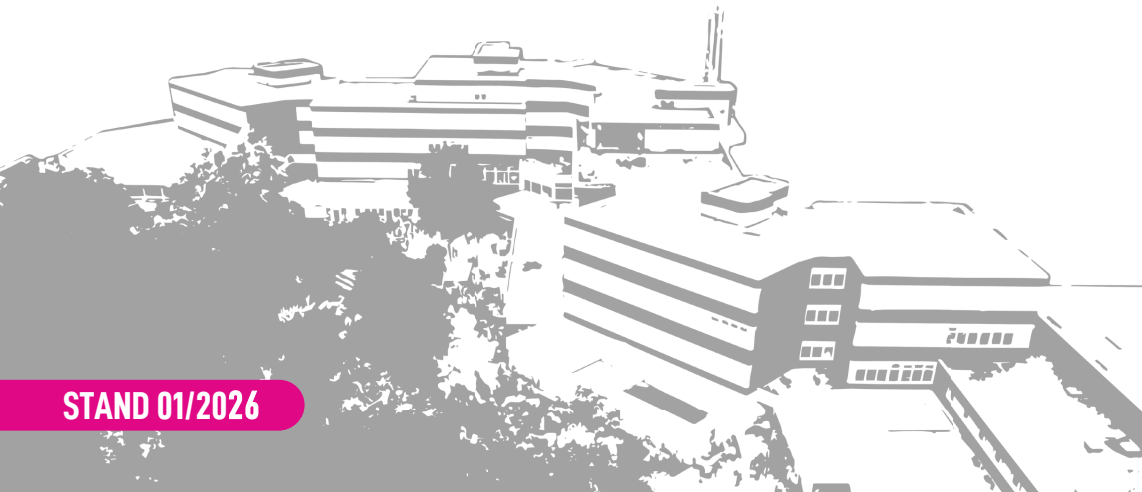
ERICH-FRIED
GESAMTSCHULE
RONSDORF

WAHLPFLICHTFACH

AB KLASSE 7

Informationsbroschüre für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern des 6. Jahrgangs



STAND 01/2026

Impressum

Herausgeber: Städtische Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf
LGeD Heike Flowerday (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Katrin Winkelhoch (AL 7/8), Anke Ogger (AL 5/6)
Satz: Ani Fussik
Ausgabe: Januar 2026

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Wie hast du bisher gelernt?

In allen Fächern, die bisher auf dem Stundenplan standen, hast du Unterricht im Klassenverband.

Was ist ab dem nächsten Schuljahr anders?
Zum Pflichtunterricht treten die Fächer des Wahlpflichtbereiches hinzu und werden bis Klasse 10 fortgeführt.

Was genau ist damit gemeint?

WAHL: Der erste Teil macht die Sache angenehm, du kannst aus mehreren Möglichkeiten eine auswählen.

PFLICHT: Der mittlere Teil besagt, dass jeder an einem Wahlpflichtfach teilnehmen muss.

FACH: Der letzte Teil bedeutet, dass du nur ein Fach (zweite Fremdsprache oder Wirtschafts- und Arbeitswelt oder Naturwissenschaft oder DuG) wählen darfst.

LIEBE ELTERN

Am Ende des 6. Jahrgangs ist eine wesentliche Entscheidung für die weitere Schullaufbahn zu treffen.
Die Gesamtschule ermöglicht durch das neu einsetzende Wahlpflichtfach (WP) die eigene Schüler- und Elternentscheidung darüber, welches neue zusätzliche Lernfach Ihr Kind wählen möchte. Durch diese Wahl geht die Gesamtschule auf die Neigungen und Begabungen ihres Kindes ein, fördert somit die Lernmotivation und stellt eine individuell zugeschnittene Schullaufbahn in den Mittelpunkt. Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationsschrift eine wichtige Entscheidungshilfe ist.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Winkelhoch & Anke Ogger

FÄCHERANGEBOT

1. Wirtschaft und Arbeitswelt (WuA)

Wenn du diesen Bereich wählst, hast du Unterricht in den Fächern **Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft.**

2. Darstellen und Gestalten (DuG)

In diesem WP-Fach beschäftigst du dich mit Inhalten aus den Fächern **Deutsch, Kunst, Musik und Sport.**

3. Naturwissenschaften (NW)

Wenn du diesen Bereich wählst, beschäftigst du dich mit Inhalten aus den Fächern **Biologie, Chemie und Physik.**

4. Die zweite Fremdsprache

Wenn du diesen Bereich wählst, musst du dich für **Spanisch oder Latein entscheiden.**

5. Sport (-wissenschaft) (SpW)

In diesem Fach beschäftigst du dich praktisch aber auch theoretisch mit unterschiedlichen Bereichen des Fachs Sport.

Deine Wahl wird bis zum Ende des 10. Schuljahres gelten.

Nur in absoluten Ausnahmefällen und auf einen begründeten Antrag hin ist ein Wechsel innerhalb des 1. Halbjahres der 7. Klasse in einen anderen Kurs möglich.

Gleichwertigkeit der Fächer

Bei der **Entscheidung** des für dich richtigen Wahlpflichtbereiches solltest du deine Interessen **und** dein Leistungsvermögen bedenken.

Keines der Fächer ist leichter oder schwerer als das andere. In jedem der vier WP-Bereiche wird praxisbezogen und wissenschaftlich gearbeitet. Alle Fächer des Wahlpflichtbereiches haben bei der Vergabe von Abschlüssen nach Klasse 10 das gleiche Gewicht. Das Fach, das du dann im Wahlpflichtbereich gewählt hast, ist ein **Hauptfach** wie Deutsch, Mathematik und Englisch. Es werden 2 bis 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Deine Leistungen im Wahlpflichtbereich sind für den Schulabschluss also besonders wichtig.

Frage dich: In welchen Fächern habe ich bisher gerne und gut gearbeitet?

Bedeutung der zweiten Fremdsprache

Was die zweite Fremdsprache betrifft, musst du wissen, dass du das Abitur nur erlangen kannst, wenn du eine zweite Fremdsprache erlernt hast, also zusätzlich zu Englisch zum Beispiel noch Spanisch, Französisch oder Latein. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann auf drei Wegen erreicht werden:

...durch eine zweite Fremdsprache im WP-Fach ab Klasse 7
→ **Latein oder Spanisch**

...durch eine zweite Fremdsprache ab Klasse 9
→ **Französisch**

...durch eine zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe II
→ **Spanisch**

Hierbei ist zu beachten, dass bei einer Umwahl im WP-Bereich ab Klasse 7 Spanisch nicht erneut in der Sekundarstufe II begonnen werden kann.

Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft

Das kannst du lernen:

- wie Menschen in Betrieben und Haushalten arbeiten,
- wie sich das Arbeiten und Wirtschaften im Laufe der Zeit verändert hat und sich weiter verändern wird,
- wie technische „Errungenschaften" funktionieren und uns nutzen oder schaden können,
- wie Ernährung einen Körper krank machen oder gesund erhalten kann,
- wie unser Handeln die Umwelt schützen oder schädigen kann.

Was musst du mitbringen:

In diesem Lernbereich wird von dir praktisches Arbeiten und kooperatives Verhalten in der Gruppe verlangt. Du musst dein Organisationstalent einsetzen und die Bereitschaft mitbringen, dich mit technischen, haushaltsbezogenen und wirtschaftlichen Sachverhalten und der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Auch musst du bereit sein, Texte zu lesen und zu bearbeiten, Berechnungen und Vergleiche vorzunehmen und Erkenntnisse zu notieren und anderen mitzuteilen.

Was bekommst du:

Du erhältst damit eine technische, haushaltswirtschaftliche und ökonomische Allgemeinbildung, die eine Grundlage für alle zukünftigen Berufs- oder Studienentscheidungen bietet.

DARSTELLEN & GESTALTEN

Theater, kreatives Gestalten, Sprache, Bewegung, Musikalität

Das kannst du lernen:

- den eigenen Körperausdruck wahrzunehmen,
- den Raum, die eigene Person, die Gruppe wahrzunehmen,
- die Stimme und Sprache zu benutzen,
- die bildnerischen und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten einzusetzen,
- eigene Ideen zu entwickeln und kreativ tätig zu sein,
- an theatralischen Ausdrucksmöglichkeiten zu arbeiten

Was musst du mitbringen:

Zu empfehlen ist dir das Fach DuG, wenn du schon in den Fächern Kunst und Musik sowie in Deutsch gemerkt hast, dass du gern etwas gestaltest und darstellst, mit Worten und Texten, mit Farben und Materialien, mit Rhythmus und Tanz. Du schlüpfst gern in fremde Rollen, hast Ideen und Fantasie und bist für Gruppenarbeit offen. Du bist bereit, deine Ergebnisse zu präsentieren und auch mutig genug, sie einem Publikum vorzustellen.

Was bekommst du:

Wenn du nach der 10. Klasse abgehst, gibt es viele Berufsmöglichkeiten, in denen gerade diese Fähigkeiten wichtig und gefragt sind. Wenn du nach der 10. Klasse weiter zur Schule gehen willst, die Fachhochschulreife oder das Abitur machen willst, bietet euch das Fach eine gute Grundlage für die sprachliche und künstlerische Arbeit in der Oberstufe. Außerdem trainierst du dein Selbstbewusstsein.

Biologie, Chemie, Physik

Das kannst du lernen:

- Naturwissenschaftliches Arbeiten,
- Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung,
- Mikrokosmos,
- Haut, Hautpflegeprodukte,
- Fortbewegung in Natur und Technik,
- alles über Luft und Wasser,
- Astronomie, Thermodynamik, Energie,
- Wasseranalyse, Lebensmittelchemie,
- Medikamente und Gesundheit,
- Ökosysteme.

Was musst du mitbringen:

Jeder, der Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen hat, kann den Lernbereich Naturwissenschaften wählen und in ihm erfolgreich mitarbeiten. Für den Bereich Naturwissenschaften sollte sich entscheiden, wer Spaß an Natur und an naturwissenschaftlichen Phänomenen hat, Erfolg im naturwissenschaftlichen Kernunterricht hat und gerne experimentiert.
Es ist für NW wichtig, dass du Freude an und die Fähigkeit zur Partner- und Gruppenarbeit hast und im Mathematikunterricht mindestens die Grundanforderungen gut erfüllst.

Was bekommst du:

Der Unterricht im Lernbereich Naturwissenschaften vermittelt das Wissen aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Dabei werden die Kenntnisse aus dem Kernunterricht erweitert, Versuche geplant, durchgeführt und meist in Gruppenarbeit ausgewertet. In Theorie und Praxis untersuchst du die Kennzeichen der natürlichen Lebensvoraussetzungen des Menschen und dessen Abhängigkeit von der Natur.

Bewegung und Gesundheit

Das kannst du lernen:

- viele spannende Sportarten ausprobieren und besser kennenlernen (z. B. Basketball, Schwimmen, Leichtathletik, Rudern, Badminton)
- deinen Körper besser verstehen: Wie bewegen wir uns? Wie funktioniert Training?
- gesund und sinnvoll trainieren – Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit
- Bewegungen analysieren, Technik verbessern und Verletzungen vermeiden
- Projekte planen und durchführen (z. B. Turniere, Videoanalysen, Trainingspläne)
- Grundlagen aus Sportbiologie, Trainingslehre, Bewegungslehre und Sportpsychologie
- Teamarbeit, Fairness und Verantwortung übernehmen
- Vorbereitung auf die Sporthelfer-Ausbildung (Jg. 9/10) und auf den Sport-Leistungskurs

Was musst du mitbringen:

Du solltest Freude an Bewegung und Interesse an Sport mitbringen sowie offen dafür sein, neue Sportarten auszuprobieren. Wichtig sind außerdem Motivation zur Teamarbeit, Zuverlässigkeit bei Projekten und Aufgaben sowie Interesse an theoretischen Inhalten rund um Körper, Gesundheit und Training. Wenn du Lust hast, dich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln und an Wettkämpfen teilzunehmen, bist du hier genau richtig.

(Besonders wichtig: Du musst kein Spitzensportler sein! Interesse und Engagement zählen mehr als Leistung.)

Was bekommst du:

Der Sportunterricht verbindet abwechslungsreiche Praxis mit spannender Theorie: Zwei Stunden Bewegung pro Woche treffen auf eine Theoriestunde mit Einblicken in Gesundheit, Training, Motivation und Sportwissenschaft. Dabei kannst du deine sportlichen Stärken entdecken, ausbauen und gleichzeitig körperlich fit werden sowie dein Selbstvertrauen stärken.

Spanisch

Das kannst du lernen:

Ziel des Spanischunterrichts in der Sekundarstufe I ist es, den Schülerinnen und Schüler alle grundlegenden Kenntnisse über die spanische Sprache zu vermitteln, um sich mündlich und schriftlich verständlich machen zu können - im Unterricht, aber auch in den spanischsprechenden Ländern selbst.
Sowohl die gesprochene Sprache als auch die geschriebene spielen im Unterricht eine große Rolle. Schließlich sollen die Schülerinnen und Schüler schnell befähigt werden, sich mit einfachen Mitteln zu verständigen, weshalb der Unterricht möglichst einsprachig abläuft.

Was musst du mitbringen:

Wenn du genügend Interesse für die spanische Kultur und Lebensart mitbringst, sprachliche Zusammenhänge und grammatische Strukturen begreifen willst, dann wirst du erfolgreich mitarbeiten können. Du musst Sicherheit in der Rechtschreibung mitbringen, den Mut haben, in der Fremdsprache zu reden und viel Spaß und Ausdauer beim Lernen von Vokabeln haben.

Was bekommst du:

Spanisch ist eine wichtige Sprache der internationalen Beziehungen, aber auch des weltweiten Arbeitsmarktes. An immer mehr Arbeitsplätzen wird die Beherrschung nicht nur einer, sondern mindestens zweier Fremdsprachen verlangt. Dazu gehört häufig Spanisch. Immerhin wird in vielen Ländern von rund 600 Millionen Menschen Spanisch gesprochen.

Latein

Das kannst du lernen:

Latein lernt man nicht (wie z.B. Englisch) durch das Hören, Verstehen und Sprechen, sondern vor allem durch das Lesen, Übersetzen und Untersuchen. Wir entschlüsseln, interpretieren und übersetzen lateinische Texte, die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die dafür notwendigen „Werkzeuge", die Vokabeln und die Grammatik, werden dabei Schritt für Schritt erarbeitet und gelernt. Aus den Texten erfahren wir viele Dinge über den Alltag der Römer, der sich oft sehr von unserem unterscheidet.

Was musst du mitbringen:

Wenn du leicht Vokabeln lernst und auch mit der Grammatik keine großen Schwierigkeiten hast, dich für Geschichte interessierst und Spaß an Knobeleien oder Logik-Rätseln hast, dann kannst du im Lateinunterricht gut mitarbeiten. Wenn du das Abitur machen möchtest und bestimmte Fächer studieren möchtest, z.B. Jura, Medizin, Sprachen, Geschichte oder Theologie, dann ist Latein für dich die richtige Wahl.

Was bekommst du:

Du wirst die meisten Fremdwörter leichter verstehen können und trainierst deine Konzentration und dein logisches Denken. Außerdem lernst du den Ursprung alltäglicher Dinge kennen und begreifen. Durch das grammatische System des Lateinischen lernst du auch viel über den Grundaufbau der deutschen Sprache, du verbesserst deine Ausdrucksfähigkeit im Deutschen, und es wird dir leichter fallen, vielleicht später noch eine weitere Fremdsprache zu lernen. Das Latinum ist Voraussetzung für viele Studienfächer. An unserer Schule muss dazu Latein von Klasse 7 bis Klasse 11 belegt werden. Die letzte Zeugnisnote muss mindestens „ausreichend" sein, dann bekommst du das Latinum.

ABLAUF DER WAHLBERATUNG

Beratung der Schülerinnen und Schüler

Die Klassen werden im Rahmen des Unterrichts durch ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer über die Wahlpflichtdifferenzierung informiert. Einzelberatung ist in besonderen Fällen auch durch das Beratungsteam möglich.

Elternberatung

Auf der Homepage der EFG finden Eltern und Schülerinnen und Schüler ab Februar eine Präsentation zum Thema „Wahlpflichtfach". Sofern möglich, wird auch ein Elterninformationsabend angeboten. Informationen dazu werden ebenfalls auf der Homepage hinterlegt.

Empfehlung der Schule

Die Beratungskonferenz spricht zu Beginn des 4. Quartals im 6. Schuljahr eine Empfehlung aus, welcher Wahlpflichtbereich für dich geeignet ist. Nach der Konferenz bekommst du die Empfehlung der Schule zusammen mit dem Wahlschein. Die Empfehlung ist auch Thema des anschließenden Elternsprechtags.

Wahl

Nun musst du zusammen mit deinen Eltern über die richtige Wahl von zwei Fächern für dich entscheiden. Beachte hierbei auch den Hinweis auf der nächsten Seite.

Abgabe der Wahlscheine und Zuweisung

Der ausgefüllte und unterschriebene Wahlzettel muss bis Ende Mai bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern wieder abgegeben werden. Die Zeugniskonferenz am Ende des 2. Halbjahres spricht die endgültige Zuweisung aus.

Wahlausgang

Die Schule richtet für den Wahlpflichtbereich **neun Lerngruppen** ein. Dabei spielen organisatorische Bedingungen (z. B. Vorschriften, Ausstattung, Personal usw.) eine wichtige Rolle. Das schließt Mindest- und Höchstgrenzen in Bezug auf die Lerngruppengrößen mit ein.

Die Möglichkeit der Wahl berücksichtigt auch, dass die Zahl der Kinder, die ein bestimmtes Fach wählen, von Jahr zu Jahr schwankt. Da die Neigungen und Fähigkeiten der Kinder im Mittelpunkt der Wahl stehen und auch stehen sollen, ist der **Ausgang einer Wahl kaum vorhersehbar und planbar.**

Das kann allerdings zur Folge haben, dass ein Fach von zu wenigen oder zu vielen Kindern gewählt wird, sodass die Schule für ein Fach keine Lerngruppe bilden kann oder eine Lerngruppe verkleinert werden muss.

In solchen Fällen wird dann unter Rückgriff auf die Empfehlungen der Klassenkonferenz die **Zweitwahl** berücksichtigt. In diesem Zusammenhang empfiehlt es sich immer, auch ein zweites WP-Fach im Blick zu halten und sich nicht auf ein Fach ausschließlich festzulegen. Die Erfahrungen zeigen, dass es den meisten Kindern von ihrer Eignung her möglich ist, mehr als ein Fach zu wählen.
Ein wichtiger Grundsatz dabei ist jedoch, dass so viele Kinder wie möglich aufgrund ihrer Erstwahl zugewiesen werden. Die Praxis zeigt, dass dies auch in mindestens 9 von 10 Fällen zu verwirklichen ist. Ein Anspruch auf die Zuweisung in eine Lerngruppe des gewählten Faches besteht allerdings nicht.

Wertvolle Tipps

Wendet euch bei der Suche nach dem geeigneten Fach vertrauensvoll an eure Klassen- und Fachlehrerinnen und Fachlehrer, sprecht mit euren Eltern und mit älteren Schülerinnen und Schülern, besucht einzelne Unterrichtsstunden in den WP-Fächern höherer Jahrgänge, wenn es möglich ist. Informiert euch vor der Wahl umfassend über das Fach, seine Inhalte und die erwartete Leistung. Stellt lieber eine Frage zu viel als eine zu wenig!
Wählt nicht bloß danach, welches Fach Freundinnen und Freunde vielleicht wählen, sondern wählt so, dass ihr das Fach mit guter Leistung und motiviert bis zum Ende der 10. Klasse belegen könnt.
Also ist ein Blick auf eure Noten angebracht, denn dort spiegelt sich ja auch wider, wo eure Stärken und Schwächen liegen.

In diesem Sinne:

Viel Erfolg bei der Entscheidung und der Wahl!

MEINE GEDANKEN ZUR WAHL...

Städtische Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf
An der Blutfinke 70
42369 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5207
www.efg-ronsdorf.nrw

DIESES HEFT GEHÖRT: